

PRESSEMITTEILUNG



SPD Stadtverband HANNOVER

Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16

30159 Hannover

Telefon 0511.1674-250

Fax 0511.1674-266

Region.hannover@spd.de

www.spd-region-hannover.de

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Mittwoch, 22. Juli 2020

Besuch in Linden – Vorsitzender der Hannover-SPD Ahmetovic: „Durch Kultur- und Integrationseinrichtungen gelingt städtischer Zusammenhalt - sie müssen unterstützt werden.“

Der Vorsitzende der Hannover-SPD, Adis Ahmetovic, hat gestern den hannoverschen Stadtteil Linden besucht: „Linden stellt Hannovers Vielfältigkeit beispielhaft dar und ist Ort für Kunst, Musik und Kultur. Durch die Corona-Pandemie sind viele Einrichtungen großen finanziellen Herausforderungen ausgesetzt. Im Ampel-Bündnis haben wir ein gutes Unterstützungsangebot für Kulturschaffende und kulturelle Institutionen auf den Weg gebracht. Mit meinem Besuch wollte ich zuhören und herausfinden, wie es den Einrichtungen aktuell geht sowie weitere wichtige Impulse für die politische Arbeit der hannoverschen SPD mitnehmen.“

Als erstes besuchte Ahmetovic das Kulturzentrum Faust. Die Einrichtung verzeichnet derzeit durch die abgesagten Veranstaltungen der vergangenen Monate ein hohes Defizit. „Es gibt keine Planungssicherheit für die Einrichtungen, weil die Gefahr einer zweiten Pandemie-Welle weiterhin besteht. Das bedroht ihre Existenz. Einrichtungen wie das Kulturzentrum Faust gehören zu Hannover wie die drei warmen Brüder, deshalb müssen wir als Politik gemeinschaftlich weiter unterstützen“, sagt Ahmetovic.

Ein weiterer Termin fand bei der Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V. statt. Seit 1989 engagiert sie sich für Menschen mit Migrationsgeschichte und ermöglicht neben Beratungen und Bildungsangeboten im Erwachsenenbereich internationale Kulturbegegnungen für Menschen mit Fluchtgeschichte. „Die Initiative leistet wichtige Arbeit im Bereich der Integration und ist fester Bestandteil im Leben vieler Menschen. Dennoch ist die Arbeit aktuell eingeschränkt und das wirkt sich auf die Integrationsprojekte und damit auf das Zusammenleben in unserer Stadt aus. Da es um den Zusammenhalt und die Zukunft unserer Stadt geht, werden wir diesen Handlungsbedarf weit oben auf unsere Agenda schreiben“, macht Ahmetovic deutlich.

„Die Einrichtungen unter anderem in Linden leisten einen bedeutenden Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft – viele Menschen auch ehrenamtlich. Deshalb ist es selbstverständlich, dass sie in der Krise unterstützt werden. Wir stehen an der Seite der Kulturschaffenden und Vereine. Wenn eine Aufstockung der bisherigen Mittel nötig ist, werden wir als Sozialdemokratie intensiv nach ganzheitlichen Lösungen suchen“, so der Vorsitzende der SPD Hannover abschließend.